

Pressemitteilung

Schüleraustausch verbindet Meschede und Pannonhalma
Sparkasse Mitten im Sauerland unterstützt Partnerschaft



Meschede. Internationale Begegnungen, neue Freundschaften und ein Stück gelebtes Europa: Seit 1981 pflegt das Gymnasium der Benediktiner in Meschede seine Schulpartnerschaft mit der benediktinischen Partnerschule im ungarischen Pannonhalma. In diesem Jahr waren erneut ungarische Schülerinnen und Schüler zu Gast in der Kreis- und Hochschulstadt – unterstützt von der Sparkasse Mitten im Sauerland.

Insgesamt 45 Jugendliche aus Ungarn verbrachten vom 19. bis 28. April Zeit in Meschede und waren bei 43 Gastfamilien im Sauerland untergebracht. Auf dem Programm standen nicht nur der gemeinsame Unterricht bei den „Bennis“, sondern auch Ausflüge in die Region sowie Begegnungen mit Vereinen und Einrichtungen vor Ort.

Pressesprecherin:
Simone Rohde
Sparkasse Mitten im Sauerland
Telefon 0291-208-360
simone.rohde@sparkasse-mis.de

Verfasser des Beitrags:
Marianne Witt-Stuhr
Sparkasse Mitten im Sauerland
Telefon 02961-793-150
marianne.witt-stuhr@sparkasse-mis.de

Für viele der Jugendlichen ist es der erste längere Aufenthalt in Deutschland – und oft der Beginn von Freundschaften, die weit über die Schulzeit hinaus halten.

„Der Schüleraustausch mit Pannonhalma ist weit mehr als nur ein Blick in ein anderes Klassenzimmer“, betont Marius Breitzel, Lehrer am Gymnasium der Benediktiner und Koordinator des Austauschs. „Die Schülerinnen und Schüler erleben hier ganz konkret, was es heißt, über Grenzen hinweg aufeinander zuzugehen. Sie lernen, sich in einer anderen Sprache zu verständigen, andere Lebensweisen zu respektieren und entdecken dabei oft auch ihre eigene Heimat noch einmal neu.“

Getragen wird die Partnerschaft vom benediktinischen Netzwerk, das beide Schulen miteinander verbindet. Neben den wechselseitigen Besuchen gehört auch ein Gastschülerprojekt dazu: Jedes Jahr kommen ungarische Absolventinnen und Absolventen sogar für ein ganzes Schuljahr nach Meschede, leben in Gastfamilien, besuchen das Gymnasium der Benediktiner und tauchen intensiv in Sprache und Kultur ein. Für die Schulgemeinschaft sind sie längst fester Bestandteil des Alltags. Unterstützt wird dieses Engagement seit vielen Jahren von der Sparkasse Mitten im Sauerland. Das heimische Kreditinstitut fördert sowohl den regelmäßigen Austausch als auch das Gastschülerprojekt finanziell und begleitet die Aktivitäten als verlässlicher Partner an der Seite der Schule. „Der Einsatz des Gymnasiums der Benediktiner für internationale Begegnungen verdient großen Respekt“, sagt Simone Rohde, Marketingleiterin der Sparkasse Mitten im Sauerland. „Wenn junge Menschen früh erfahren, wie bereichernd ein offener Blick über den eigenen Tellerrand ist, stärkt das ihre Persönlichkeit und unsere Region gleichermaßen. Deshalb unterstützen wir den Austausch mit Pannonhalma sehr gerne.“

Für das Gymnasium der Benediktiner ist die langjährige Verbindung nach Ungarn inzwischen ein Stück Profil geworden. Der Austausch gehört fest in den Jahreskalender, viele Familien in Meschede haben bereits mehrfach Gäste aufgenommen. Und wenn im kommenden Jahr der Gegenbesuch in Pannonhalma ansteht, wird so mancher Mescheder Jugendliche vertraute Gesichter wiedersehen – und die Partnerschaft wächst mit jeder Begegnung ein Stück weiter. Weitere Infos unter: www.gymn-benedictinum.de

Bildzeile: Begegnung(en) in Meschede – über 90 Schülerinnen und Schüler aus Meschede und Pannonhalma besuchen die Sparkasse Mitten im Sauerland.

Pressesprecherin:
Simone Rohde
Sparkasse Mitten im Sauerland
Telefon 0291-208-360
simone.rohde@sparkasse-mis.de

Verfasser des Beitrags:
Marianne Witt-Stuhr
Sparkasse Mitten im Sauerland
Telefon 02961-793-150
marianne.witt-stuhr@sparkasse-mis.de